

ZWISCHEN PALAST NUTZUNG

14. BIS 17. NOVEMBER 2002 STAATSRATSGEBÄUDE BERLIN
AUSSTELLUNG EINES KONZEPTS FÜR DIE ZWISCHENNUTZUNG DES PALAST DER REPUBLIK

ZWISCHEN PALAST NUTZUNG

**STAATSRATSGEBÄUDE, SCHLOSSPLATZ BERLIN MITTE
DO, 14. – 17. NOVEMBER 2002, TÄGLICH VON 12– 20 UHR**

Vernissage: Mi, 13. November, 19 – 24 Uhr

Finissage: So, 17. November, ab 19 – 24 Uhr mit Podiumsdiskussion und Lounge

Ausstellung eines Konzepts für die Zwischennutzung des Palast der Republik. → **Beiträge:** Machbarkeitsstudie des Forschungsprojektes **Urban Catalyst** TU Berlin, Nutzungsvorschläge erarbeitet von **Staatsoper Unter den Linden, Sophiensäle, Deutsches Technikmuseum Berlin, Club WMF, Forum Junge Bewegungskultur** sowie künstlerische Arbeiten von **Christoph Petras, Fred Rubin** und **visomat inc.**

Ende 2002 wird die Asbestsanierung im Palast der Republik abgeschlossen sein. Bis zur Neubebauung bleibt die Ruine in den nächsten Jahren bestehen. Der Bund als Eigentümer hat seine Bereitschaft geäußert, das Gebäude zu öffnen – vorausgesetzt, die Bespielung erfolgt befristet und ohne Kosten für den Staat. Das Forschungsprojekt Urban Catalyst der TU Berlin führte daraufhin eine Machbarkeitsstudie durch, die Antworten gibt auf die verschiedenen Fragen der Realisierung – von baulichen Maßnahmen, über die Finanzierung bis hin zu einem Betreiberkonzept. Parallel dazu wurden von verschiedenen Kulturschaffenden Nutzungsvorschläge entwickelt. → **Organisation:** Studio Urban Catalyst Technische Universität Berlin in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für Politische Bildung, Medien und Kommunikationszentrum Berlin und der Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Berlin. → **Aktuelle Informationen:** www.zwischenpalastnutzung.de